



AKKU-HANDKREISSÄGE PHKSA 20-Li A2

DE AT CH

AKKU-HANDKREISSÄGE

Originalbetriebsanleitung

IT CH

SEGA CIRCOLARE RICARICABILE

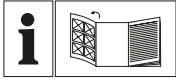
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

SCIE CIRCULAIRE SANS FIL

Traduction des instructions d'origine

IAN 373436_2104



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

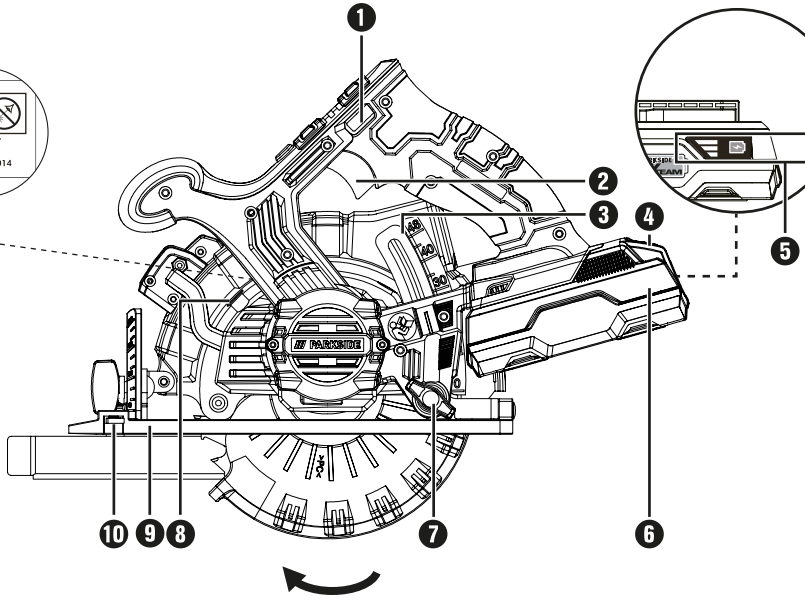
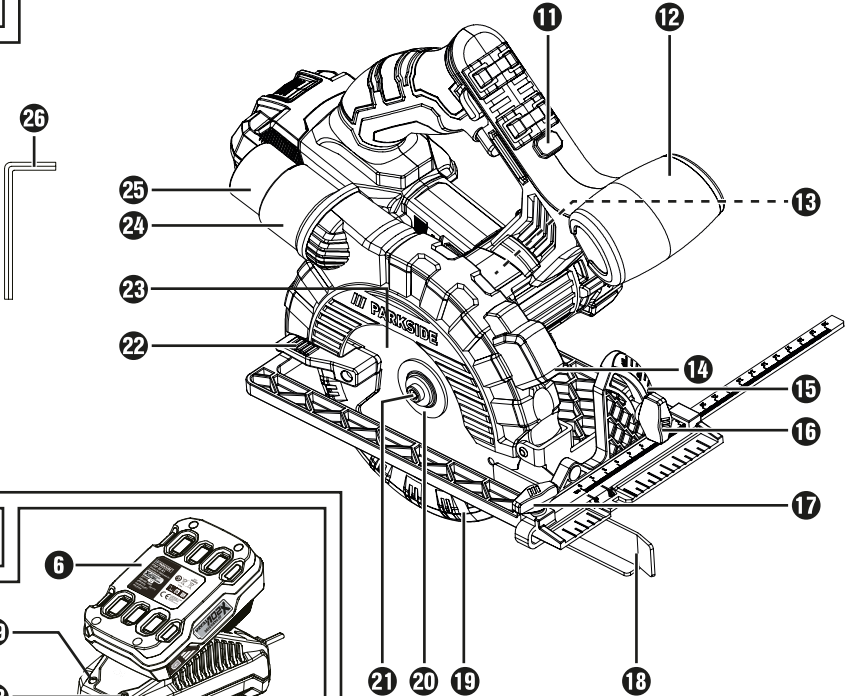
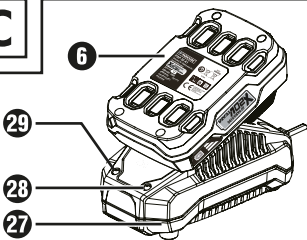
IT CH

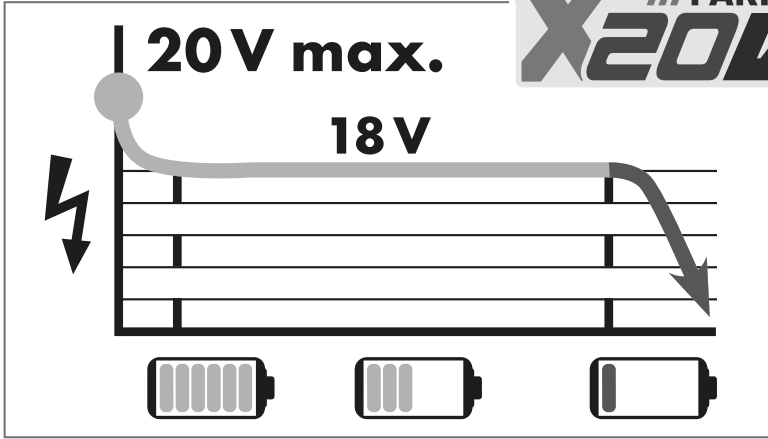
Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	19
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	37

A

LASER
 2
 P max.: < 1 mW
 λ: 650 nm
 EN 60825-1: 2014

**B****C**



Alle Parkside Geräte und die Ladegeräte PLG 20 A1/A4/C1/A2/C2/A3/C3/PDSLГ 20 A1 der X20V Team Serie sind mit dem Akku-Pack PAP 20 A1/A2/A3/B1/B3 kompatibel.

Tous les outils Parkside et les chargeurs PLG 20 A1/A4/C1/A2/C2/A3/C3/PDSLГ 20 A1 de la série X20V Team sont compatibles avec la batterie PAP 20 A1/A2/ A3/B1/B3.

Tutti gli strumenti Parkside e i caricabatterie PLG 20 A1/A4/C1/A2/C2/A3/C3/PDSLГ 20 A1 della serie X20V Team sono compatibili con il pacco batteria PAP 20 A1/A2/A3/B1/B3.

Ladezeiten Temps de charge Tempi di ricarica	2 Ah Akku Batterie Accumulatore PAP 20 A1/B1	3 Ah Akku Batterie Accumulatore PAP 20 A2	4 Ah Akku Batterie Accumulatore PAP 20 A3/B3
Ladeströme Courants de charge La corrente di ricarica			
max. 2,4 A Ladegerät PLG 20 A1/A4/C1 Chargeur Carica-batteria	<u>60 min</u> 2,4 A	<u>90 min</u> 2,4 A	<u>120 min</u> 2,4 A
max. 3,5 A Ladegerät PLG 20 A2/C2 Chargeur Carica-batteria	<u>45 min</u> 3,5 A	<u>60 min</u> 3,5 A	<u>80 min</u> 3,5 A
max. 4,5 A Ladegerät PLG 20 A3/C3 Chargeur Carica-batteria	<u>35 min</u> 3,8 A	<u>45 min</u> 4,5 A	<u>60 min</u> 4,5 A
max. 4,5 A Ladegerät PDSLГ 20 A1 Chargeur Carica-batteria	<u>35 min</u> 3,8 A	<u>45 min</u> 4,5 A	<u>60 min</u> 4,5 A

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
Ausstattung.....	2
Lieferumfang.....	2
Technische Daten.....	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit.....	4
2. Elektrische Sicherheit.....	4
3. Sicherheit von Personen.....	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs.....	5
5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs.....	5
6. Service.....	6
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen.....	6
Sicherheitshinweise für Ladegeräte.....	8
Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter.....	9
Originalzubehör/-zusatzgeräte.....	9
Vor der Inbetriebnahme	10
Akku-Pack laden (siehe Abb. C).....	10
Akku-Pack ins Gerät einsetzen/entnehmen.....	10
Akkuzustand prüfen.....	10
Funktion der Schutzhaube prüfen.....	10
Inbetriebnahme	11
Sägeblatt montieren/wechseln.....	11
Parallelanschlag.....	11
Spanabsaugung anschließen.....	11
Bedienung	12
Ein- und ausschalten.....	12
Schnittwinkel einstellen.....	12
Schnitttiefe einstellen.....	12
Handhabung der Handkreissäge.....	12
Laser ein- und ausschalten.....	12
Tipps und Tricks.....	12
Wartung und Reinigung	13
Entsorgung	13
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	14
Service	15
Importeur	15
Original-Konformitätserklärung	16
Ersatz-Akku Bestellung	17
Telefonische Bestellung.....	17

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Die Handkreissäge (nachfolgend „Gerät“ genannt) ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten, Gehrungsschnitten bei fester Auflage in Vollholz, Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

Abbildung A

- 1 Einschaltperre
- 2 EIN-/AUS-Schalter
- 3 Schnitttiefenskala
- 4 Entriegelungstaste für Akku-Pack
- 5 Taste Akkuzustand/Akku-Display-LED
- 6 Akku-Pack*
- 7 Feststellschraube
- 8 Spindelarretierung
- 9 Grundplatte
- 10 Parallelanschlagaufnahme

Abbildung B

- 11 EIN-/AUS- Schalter Laser  
- 12 Zusatzgriff
- 13 Laserwarnschild
- 14 Laseraustrittsöffnung
- 15 Schnittwinkelskala

- 16 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
- 17 Flügelschraube für Parallelanschlagaufnahme
- 18 Parallelanschlag
- 19 Schutzhaube
- 20 Spannflansch
- 21 Spannschraube
- 22 Rückziehebel für Schutzhaube
- 23 Sägeblatt
- 24 Spanauswurf
- 25 Adapter für Staubabsaugung
- 26 Innensechskantschlüssel

Abbildung C

- 27 Ladegerät*
- 28 Rote Kontroll-LED
- 29 Grüne Kontroll-LED

Lieferumfang


- 1 Akku-Handkreissäge
- 1 Parallelanschlag
- 1 Adapter zur Staubabsaugung
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Sägeblatt (vormontiert)
- 1 Betriebsanleitung


Technische Daten

Akku-Handkreissäge PHKSA 20-Li A2

Bemessungsspannung 20 V $\overline{\text{---}}$ (Gleichstrom)

Bemessungs-
Leerlaufdrehzahl n_0 3800 min⁻¹

 Sägeblatt 1 x Ø 150 mm x
Ø 16 mm, 24 Zähne

 max.
Schnitttiefe bei 0° 48 mm
bei 45° 36 mm

Akku PAP 20 A1*

Typ LITHIUM-IONEN

Bemessungsspannung 20 V $\overline{\text{---}}$ (Gleichstrom)

Kapazität 2 Ah

Zellen 5

Akku-Schnellladegerät PLG 20 A1 *

INGANG/Input

Bemessungsspannung 230–240 V ~, 50 Hz
(Wechselstrom)

Bemessungsaufnahme 65 W

Sicherung (innen) 3,15 A

AUSGANG/Output

Bemessungsspannung 21,5 V --- (Gleichstrom)

Bemessungsstrom 2,4 A

Ladedauer ca. 60 min

Schutzklasse II/ (Doppelisolierung)

*AKKU UND LADEGERÄT SIND NICHT IM
LIEFERUMFANG ENTHALTEN

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel $L_{PA} = 74,3$ dB (A)

Unsicherheit K $K_{PA} = 3$ dB

Schallleistungspegel $L_{WA} = 85,3$ dB (A)

Unsicherheit K $K_{WA} = 3$ dB

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

Sägen von Holz $a_h = 5,33$ m/s²

Unsicherheit K $K = 1,5$ m/s²

HINWEIS

- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG!

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- ▶ Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG!

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des

Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.



Schützen Sie den Akku


vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit. Es Besteht Explosionsgefahr.

6. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

Sicherheitshinweise für alle Sägen Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR!** Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen
Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. **Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbar Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblattes.

Sicherheitshinweise für Ladegeräte

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Das Ladegerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet.

ACHTUNG!

- ◆ Dieses Ladegerät kann nur die folgenden Batterien laden: PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/PAP 20 B3.
- ◆ Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter www.Lidl.de/Akku.

WARNING!

- Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel, Netzkabel oder Netzstecker. Beschädigte Netzkabel bedeuten Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ergänzende Anweisungen

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Verwenden Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.
- Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, müssen der EN 847-1 entsprechen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.
- Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Immer einen Gehörschutz tragen!

Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter



Schutzhandschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.

Originalzubehör/-zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

WARNUNG!

- Verwenden Sie kein Zubehör welches nicht von PARKSIDE empfohlen wurde. Dies kann zu elektrischem Schlag und Feuer führen.



WARNUNG! Schützen Sie sich vor Laserstrahlung:



LASER 2



P max. < 1 mW · λ 650 nm · EN 60825-1:2014
Schauen Sie nicht direkt in den Laserstrahl, bzw. in die Öffnung, aus der er austritt.

WARNUNG!

- ▶ Das Betrachten des Laserausgangs mit optischen Instrumenten (z. B. Lupe, Vergrößerungsgläsern, u.ä.) ist mit einer Augengefährdung verbunden.
- ▶ Vorsicht! Wenn andere als die hier angegebenen Bedienungs- oder Justiereinrichtungen benutzt oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungseinwirkung führen.

- Richten Sie den Laserstrahl niemals auf reflektierende Flächen, Personen oder Tiere. Bereits ein kurzer Sichtkontakt mit dem Laserstrahl kann zu Augenschäden führen.

VORSICHT!

- ▶ Wenn andere als die hier angegebenen Bedienungs- oder Justiereinrichtungen benutzt, oder andere Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.

Vor der Inbetriebnahme

Akku-Pack laden (siehe Abb. C)

⚠ VORSICHT!

- ▶ Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Akku-Pack **6** aus dem Ladegerät **27** nehmen bzw. einsetzen.

HINWEIS

- ▶ Laden Sie den Akku-Pack nie, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb 10 °C oder oberhalb 40 °C liegt. Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50% und 80%. Das Lagerungsklima soll kühl und trocken sein in einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 50 °C.
- ◆ Stecken Sie den Akku-Pack **6** in das Ladegerät **27** (siehe Abb. C).
- ◆ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die rote Kontroll-LED **28** leuchtet.
- ◆ Die grüne Kontroll-LED **29** signalisiert Ihnen, dass der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku-Pack **6** einsatzbereit ist.

⚠ ACHTUNG!

- ◆ Sollte die rote Kontroll-LED **28** blinken, dann ist der Akku-Pack **6** überhitzt und kann nicht aufgeladen werden.
- ◆ Sollte die rote und grüne Kontroll-LED **28** **29** gemeinsam blinken, dann ist der Akku-Pack **6** defekt.

- ◆ Laden Sie einen Akku-Pack niemals unmittelbar nach dem Schnell-Ladevorgang ein zweites Mal auf. Es besteht die Gefahr, dass der Akku-Pack überhitzt und dadurch die Lebensdauer des Akkus verringert wird.
- ◆ Schalten Sie das Ladegerät **27** zwischen aufeinanderfolgenden Ladevorgängen für mind. 15 Minuten ab. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Akku-Pack ins Gerät einsetzen/entnehmen

Akku-Pack einsetzen

- ◆ Lassen Sie den Akku-Pack **6** in den Griff einrasten.

Akku-Pack entnehmen

- ◆ Drücken Sie die Entriegelungstaste **4** und entnehmen Sie den Akku-Pack **6**.

Akkuzustand prüfen

- ◆ Drücken Sie zum Prüfen des Akkuzustands die Taste Akkuzustand **5** (siehe Abb. A). Der Zustand wird in der Akku-Display-LED **5** wie folgt angezeigt:
ROT/ORANGE/GRÜN = maximale Ladung
ROT/ORANGE = mittlere Ladung
ROT = schwache Ladung – Akku aufladen

Funktion der Schutzhaube prüfen

- ◆ Ziehen Sie den Rückziehebel für Schutzhaube **22** bis zum Anschlag.

Die Schutzhaube **19** muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei loslassen des Rückziehebels für die Schutzhaube **22** selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.

Inbetriebnahme

Sägeblatt montieren/wechseln

Sägeblatt **23** nur bei gezogenem Akku-Pack wechseln!

1. Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellschraube **7**) auf die minimalste Position, 0 mm.
2. Schwenken Sie die Schutzhaube **19** mit Hilfe des Rückziehebels **22** zurück und stellen Sie das Gerät ab.
3. Betätigen Sie die Spindelarreterung **8** (bis sie einrastet) und lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **25** die Spannschraube **21**. Nehmen Sie jetzt die Spannschraube **21** und den Spannflansch **20** ab (siehe auch Abb. A).

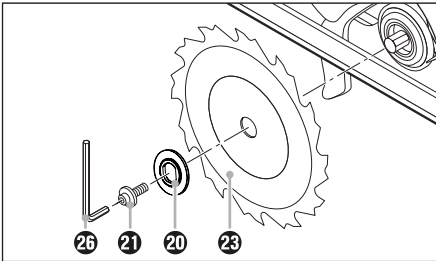


Abb. A: Sägeblatt wechseln

4. Sägeblatt **23** abnehmen.
5. Einbau des Sägeblattes **23** entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.
6. Betätigen Sie die Spindelarreterung **8** (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **25** die Spannschraube **21** fest.

⚠️ WARNUNG!

- Der Pfeil auf dem Sägeblatt **23** muss mit dem Drehrichtungspfeil (Laufrichtung, an der Schutzhaube markiert) übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt **23** für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

Parallelanschlag

- ◆ Lösen Sie die Flügelschraube **17** und setzen Sie den Parallelanschlag **18** in die Parallelanschlagaufnahme **10** ein.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Unter zu Hilfenahme der Skala auf dem Parallelanschlag **18** und den Aussparungen in der Grundplatte **9** (siehe auch Abb. B). Die rechte Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkleinstellung 0°. Die linke Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkleinstellung 45°.

⚠️ ACHTUNG!

- ◆ Stellen Sie den Parallelanschlag **18** so ein, dass dieser niemals die Schutzhaube **19** oder das Sägeblatt **23** berühren kann!

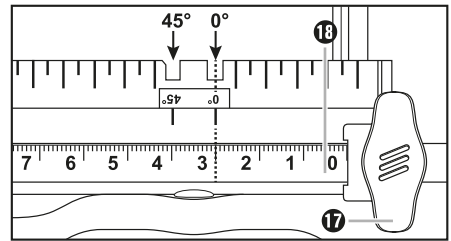


Abb. B: Schnittbreite 3 cm

- ◆ Ziehen Sie die Flügelschraube **17** wieder fest.

Spanabsaugung anschließen

- ◆ Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung **25** auf den Spanauswurf **24**. Wahlweise je nach Durchmesser von der Staub- und Spanabsaugung.
- ◆ Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

HINWEIS

- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Einschalten

- ◆ Drücken Sie die Einschaltperre **1** nach links oder rechts und halten diese gedrückt.
- ◆ Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2**. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltperre **1** wieder loslassen.

Ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2** los.

Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala **15** bestimmen.

- Lösen Sie die Flügelschraube **16** der Schnittwinkelvorwahl. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala **15** ein und ziehen Sie die Flügelschraube **16** wieder fest.

Schnitttiefe einstellen

HINWEIS



- ▶ Die Schnitttiefe ca. 3 mm größer als die Materialstärke wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.
- ◆ Lösen Sie die Feststellschraube **7**, stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala **3** ein und ziehen Sie die Feststellschraube **7** wieder fest.

Handhabung der Handkreissäge



1. Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte **9** auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelanschlag **18** oder an einer aufgezeichneten Linie aus.
3. Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen und sägen Sie mit mäßigem Druck.

Laser ein- und ausschalten

Einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN- /AUS- Schalter Laser **11**  .

Ausschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN- /AUS- Schalter Laser **11**  .

Tipps und Tricks

- Ein Ausreißen der Schnittkante bei empfindlichen Oberflächen, z. B. beschichteten Spanplatten oder Türen, vermeiden Sie, indem Sie ein Kreppband auf die Schnittlinie kleben. Dies hat ferner den Vorteil, dass sich auf dem Kreppband auch besser anzeichnen lässt als auf einer glatten Oberfläche. Noch wirkungsvoller vermeiden Sie ein Ausreißen der Schnittkante durch ein aufgespanntes dünnes Holz, das mitgesägt wird.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGS-GEFAHR! Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.

Die Akku-Handkreissäge ist wartungsfrei.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Geräte gelangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.
- Die Schutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbsttätig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Schutzhaube stets sauber. Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.
- Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50% und 80%. Das optimale Lagerungsklima ist kühl und trocken.

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Akku, Ladegerät) können Sie über unsere Service-Hotline bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll!

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben Sie Akku-Pack und/oder das Gerät über die angebotenen Sammel-einrichtungen zurück.

Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrowerkzeuge/Akku-Pack informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Dreijahresfrist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Sie erhalten auf die Akku-Packs der X12V und X20V Team Serie 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Serviceniederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Garantiezeit gilt nicht bei

- normaler Abnutzung der Akkukapazität
- gewerblichen Gebrauch des Produktes
- Beschädigung oder Veränderung des Produktes durch den Kunden
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Bedienungsfehler
- Schäden durch Elementarereignisse

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN) 373436_2104 als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Serviceanschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite (www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 373436_2104 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.

WARNUNG!

- ▶ Lassen Sie Ihre Geräte von der Service-stelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- ▶ Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Service

Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 373436_2104

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU, nur Ladegerät)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)

RoHS Richtlinie (2011/65/EU)*

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 60335-1:2012/A2:2019

EN 60335-2-29:2004/A11:2018

EN 62233:2008

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

EN 60825-1:2014

EN IEC 63000:2018

Typbezeichnung der Maschine: Akku-Handkreissäge PHKSA 20-Li A2

Herstellungsjahr: 09–2021

Seriennummer: IAN 373436_2104

Bochum, 03.09.2021



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Ersatz-Akku Bestellung

Wenn Sie einen Ersatz-Akku für Ihr Gerät bestellen möchten, so können Sie dies entweder bequem im Internet unter www.kompernass.com oder telefonisch abwickeln.

Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge nach kurzer Zeit ausverkauft sein.



HINWEIS

- Die Bestellung von Ersatzteilen kann in einigen Ländern nicht online vorgenommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte die Service-Hotline.

Telefonische Bestellung

- DE Service Deutschland** Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
- AT Service Österreich** Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
- CH Service Schweiz** Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)

Um eine schnelle Bearbeitung Ihrer Bestellung zu gewährleisten, halten Sie bitte für alle Anfragen die Artikelnummer (IAN 373436_2104) des Gerätes bereit. Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild oder dem Titelblatt dieser Anleitung.

Table des matières

Introduction	20
Utilisation conforme à l'usage prévu	20
Équipement	20
Matériel livré	20
Caractéristiques techniques	20
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique	21
1. Sécurité de la zone de travail	22
2. Sécurité électrique	22
3. Sécurité des personnes	22
4. Utilisation et entretien de l'outil électrique	23
5. Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi	23
6. Entretien	24
Consignes de sécurité spécifiques de l'appareil pour scies circulaires portables	24
Consignes de sécurité relatives aux chargeurs	26
Consignes de sécurité relatives aux lames de scie circulaire	27
Accessoires/équipements supplémentaires d'origine	27
Avant la mise en service	28
Charger le pack d'accus (voir fig. C)	28
Mettre le pack d'accus dans l'appareil/l'en retirer	28
Contrôler l'état de l'accu	28
Vérifier le fonctionnement du capot protecteur	28
Mise en service	29
Montage/remplacement de la lame	29
Butée parallèle	29
Raccordement de l'aspiration des copeaux	29
Utilisation	30
Allumer et éteindre	30
Régler l'angle de coupe	30
Régler la profondeur de coupe	30
Maniement de la scie circulaire portative	30
Allumer et éteindre le laser	30
Conseils et astuces	30
Entretien et nettoyage	31
Mise au rebut	31
Garantie de Kompernass Handels GmbH	32
Service après-vente	33
Importateur	33
Traduction de la déclaration de conformité originale	34
Commande d'accu de rechange	35
Commande téléphonique	35

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La scie circulaire portative (ci-après désignée « appareil ») est appropriée pour le sciage de coupes longitudinales et transversales, de coupes biaises avec appui fixe dans le bois massif, de panneaux de particules, de plastique et de matériaux de construction légers. Toute utilisation autre ou modification de la machine est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident considérables. Ne convient pas à un usage commercial.

Équipement

Figure A

- 1 Verrouillage de sécurité
- 2 Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- 3 Graduation de profondeur de coupe
- 4 Touche de déverrouillage pour pack d'accus
- 5 Touche de niveau de l'accu/LED témoin accu
- 6 Pack d'accus*
- 7 Vis de blocage
- 8 Dispositif de retenue de broche
- 9 Semelle
- 10 Logement de la butée parallèle

Figure B

- 11 Interrupteur MARCHE/ARRÊT du laser ☀️🔌
- 12 Poignée supplémentaire
- 13 Plaque d'avertissement laser
- 14 Orifice de sortie du laser

- 15 Graduation d'angle de coupe
- 16 Vis à ailettes pour présélection d'angle de coupe
- 17 Vis à ailettes pour logement de la butée parallèle
- 18 Butée parallèle
- 19 Capot de protection
- 20 Bride de serrage
- 21 Vis de serrage
- 22 Levier de recul du capot protecteur
- 23 Lame
- 24 Éjection des copeaux
- 25 Adaptateur pour l'aspiration de la poussière
- 26 Clé Allen

Figure C

- 27 Chargeur*
- 28 LED de contrôle rouge
- 29 LED de contrôle verte

Matériel livré

- 1 scie circulaire sans fil
- 1 butée parallèle
- 1 adaptateur pour l'aspiration des poussières
- 1 clé Allen
- 1 lame (pré-montée)
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Scie circulaire sans fil PHKSA 20-Li A2

Tension nominale 20 V $\overline{\text{---}}$ (courant continu)

Plage nominale de vitesses n_0 3800 min⁻¹



Lame de scie 1 x Ø 150 mm x Ø 16 mm, 24 dents



Profondeur de coupe max. à 0° 48 mm
À 45° 36 mm

L'accu PAP 20 A1 *

Type LITHIUM-IONS
Tension nominale 20 V $\overline{\text{---}}$ (courant continu)
Capacité 2 Ah
Cellules 5

Chargeur PLG 20 A1 *

ENTRÉE/Input

Tension nominale 230-240 V ~, 50 Hz
(Courant alternatif)

Puissance nominale absorbée

65 W

Fusible (interne)

3,15 A

SORTIE/Output

Tension nominale 21,5 V ---
(courant continu)

Courant nominal 2,4 A

Temps de charge env. 60 min

Classe de protection II / (double isolation)

* BATTERIE ET CHARGEUR NE SONT PAS INCLUS
DANS FOURNI

Valeurs d'émissions sonores

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 62841. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Niveau de pression acoustique $L_{PA} = 74,3$ dB (A)

Imprécision K $K_{PA} = 3$ dB

Niveau de puissance acoustique $L_{WA} = 85,3$ dB (A)

Imprécision K $K_{WA} = 3$ dB

Porter une protection auditive !

Valeur d'émission des vibrations

Valeurs totales des vibrations (somme vectorielle triaxiale) déterminées selon la norme EN 62841 :

Sciage du bois $a_h = 5,33$ m/s²

Imprécision K = 1,5 m/s²

REMARQUE

- ▶ Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées conformément à une méthode de mesure normée et peuvent être utilisées pour comparer des outils électriques.
- ▶ Les valeurs d'émission de vibrations et les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la sollicitation.

AVERTISSEMENT !

- ▶ Pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, les émissions de vibrations et sonores peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, et en particulier en fonction du type de pièce à usiner.
- ▶ Essayez de garder la sollicitation aussi faible que possible. Des mesures d'exemple de réduction de la sollicitation des vibrations sont le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail. À ce titre, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte (par exemple les durées pendant lesquelles l'outil est éteint et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge).



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

AVERTISSEMENT !

- ▶ Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme „outil électrique“ dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- a) Conserver la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- a) Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement. Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêté avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux et les vêtements à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- h) Rester vigilant et ne pas négliger les principes de sécurité de l'outil sous prétexte que vous avez l'habitude de l'utiliser. Une fraction de seconde d'inattention peut provoquer une blessure grave.

4. Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application. L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement. Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation et/ou enlever le bloc de batteries, s'il est amovible, avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil électrique. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
- h) Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses. Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.

5. Utilisation des outils fonctionnant sur batteries et précautions d'emploi

- a) Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant. Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
- b) N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés. L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
- c) Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre. Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
- d) Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale. Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.

- e) Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié. Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.
- f) Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive. Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C (265 °F) peut provoquer une explosion.
- g) Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions. Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.



ATTENTION ! RISQUE D'EXPLOSION !
Ne rechargez jamais des piles non rechargeables.



Protégez l'accu de la chaleur, par ex. aussi du rayonnement solaire continu, du feu, de l'eau et de l'humidité.

Il y a risque d'explosion.


6. Entretien

- a) Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.
- b) Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés. Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Consignes de sécurité spécifiques de l'appareil pour scies circulaires portables

Instructions de sécurité spécifiques pour toutes les scies

Procédures de coupe

- a)  **DANGER !** N'approchez pas les mains de la zone de coupe et de la lame. Gardez la deuxième main sur la poignée auxiliaire ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.
- b) Ne passez jamais les mains sous la pièce à travailler. Le capot protecteur ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce à travailler.
- c) Ajustez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler. Il convient que moins de la totalité d'une dent, parmi toutes les dents de la lame, soit visible sous la pièce à travailler.
- d) Ne tenez jamais la pièce à débiter dans vos mains ou sur vos jambes. Assurez-vous que la pièce à travailler se trouve sur une plateforme stable. Il est important que la pièce à travailler soit bien fixée afin de minimiser le risque de contact avec le corps, de grippage de la lame, ou de perte de contrôle.
- e) Tenir l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées, lors de la réalisation d'une opération au cours de laquelle l'outil peut entrer en contact avec des lignes électriques invisibles ou avec son propre cordon d'alimentation. Le contact avec une ligne "sous tension" mettra également "sous tension" les parties métalliques exposées de l'outil et pourra provoquer un choc électrique sur l'opérateur.
- f) Lors d'une coupe longitudinale, utilisez toujours une butée parallèle ou un guide-bord rectiligne. Cela améliore la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.

- g) **Utilisez toujours des lames de la taille correcte et dont la forme des alésages centraux (en étoile ou rond) est adaptée.** Les lames qui ne correspondent pas aux éléments de montage de la scie ne fonctionneront pas bien, provoquant une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez jamais de rondelles ou de boulons de lames endommagés ou inadaptés.** Les rondelles et les boulons de lames ont été spécialement conçus pour votre scie afin de garantir une performance optimale et une sécurité de fonctionnement.

Instructions de sécurité supplémentaires pour toutes les scies

Causes du recul et mises en garde correspondantes

- Le recul est une réaction soudaine observée sur une lame de scie pincée, bloquée ou mal alignée, faisant sortir la scie de la pièce à travailler de manière incontrôlée dans la direction de l'opérateur;
- si la lame accroche ou se coince dans le trait de scie en train de se fermer, elle se bloque et le moteur renvoie brutalement l'appareil en direction de l'opérateur;
- si la lame de scie est voilée ou mal alignée dans le trait de coupe, les dents sur le bord arrière de la lame peuvent se planter dans la face supérieure du bois et faire que la lame sorte du trait de scie et soit projetée sur l'opérateur.

Le recul est le résultat d'un mauvais usage de la scie et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

- a) **Saisissez fermement la scie à deux mains et positionnez les bras de manière à pouvoir résister à un recul brutal. Positionnez votre corps d'un des côtés de la lame, mais pas dans l'alignement de la lame.** Le recul peut faire revenir la scie en arrière, mais les forces de recul peuvent être maîtrisées par l'opérateur si les précautions adéquates sont prises.
- b) Lorsque la lame est grippée ou lorsqu'une coupe est interrompue pour quelque raison que ce soit, **éteignez la scie et maintenez-la scie immobile dans le matériau, jusqu'à ce que la lame arrête complètement de tourner. N'essayez jamais de retirer la lame de la pièce à scier ou de tirer la scie en arrière tant que la lame est en mouvement car un recul brutal peut se produire.** Recherchez et prenez des mesures correctives afin d'empêcher que la lame ne se grippe.
- c) **Si vous voulez faire redémarrer une scie dont la lame se trouve dans la pièce à travailler, centrez bien la lame de scie dans le trait de scie et vérifiez que les dents de la scie ne sont pas plantées dans le matériau.** Si la lame de scie accroche, elle peut venir chevaucher la pièce à travailler ou en sortir brutalement lorsque la scie est remise en fonctionnement.
- d) **Étalez les grands panneaux afin de réduire les risques de recul brutal dus à un coincement de la lame.** Les grands panneaux ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous les panneaux des deux côtés, et ce près du trait de scie et près du bord du panneau.
- e) **N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées.** Des lames aux dents émoussées ou mal alignées rétrécissent le trait de scie, le frottement augmente, la lame grippe et un recul brutal se produit.
- f) **Avant de scier, serrez à fond les moyens de réglage de la profondeur et de l'angle de coupe.** Si les réglages dérivent pendant la coupe, cela peut provoquer un grippage de la lame et un recul.
- g) **Soyez d'autant plus prudent lorsque vous faites des découpes dans des parois existantes ou d'autres zones sans visibilité.** La partie plongeante de la lame peut se bloquer en sciant dans des objets invisibles et provoquer un recul brutal.

Fonctionnement du protecteur inférieur

- a) Vérifiez que le protecteur inférieur soit bien fermé avant chaque utilisation. Ne mettez pas la scie en marche si le protecteur inférieur ne se déplace pas librement et ne se referme pas instantanément. Ne serrez jamais ou n'attachez jamais le protecteur inférieur en position ouverte. Si la scie tombe accidentellement, le protecteur inférieur peut se voiler. Soulevez le protecteur inférieur avec le levier de recul et assurez-vous qu'il bouge librement et n'est pas en contact avec la lame ou toute autre partie, à tous les angles et profondeurs de coupe.
- b) Vérifiez le fonctionnement du ressort du protecteur inférieur. Si le protecteur inférieur et le ressort ne fonctionnent pas correctement, faites réviser la scie avant utilisation. Le protecteur inférieur peut fonctionner lentement en raison de pièces abîmées, de dépôts collants ou d'accumulation de copeaux.
- c) L'ouverture manuelle du protecteur inférieur est uniquement requise pour les coupes spéciales telles que les "coupes plongeantes et obliques". Ouvrez le protecteur inférieur par le levier de recul et, dès que la lame entre dans le matériau, relâchez le levier de recul. Pour toutes les autres découpes, il convient que le protecteur inférieur fonctionne automatiquement.
- d) Ne posez jamais la scie circulaire sur l'établi ou au sol sans que le protecteur inférieur ne couvre la lame. Une lame non protégée et continuant à tourner par inertie déplacera la scie en sens inverse de celui de la coupe et tranchera tout ce qui se trouve sur son passage. Soyez conscient du temps nécessaire à la lame de scie pour s'arrêter après que l'interrupteur est relâché.

Consignes de sécurité relatives aux chargeurs

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou disposant de peu d'expérience et/ou de connaissances, à condition qu'ils soient surveillés ou qu'ils aient été initiés à l'utilisation sécurisée de l'appareil et qu'ils aient compris les dangers en résultant. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants s'ils ne sont pas surveillés.
- Si le cordon d'alimentation de l'appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter tout risque.



Le chargeur convient uniquement à une exploitation en intérieur.

⚠ ATTENTION !

- ◆ Ce chargeur ne peut charger que les batteries suivantes : PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/PAP 20 B3.
- ◆ Une liste actualisée de la compatibilité de la batterie est disponible sur www.lidl.de/Akku.

⚠ AVERTISSEMENT !

- N'utilisez pas l'appareil lorsque le câble, le cordon d'alimentation ou la fiche secteur sont endommagés. Des cordons d'alimentation endommagés signifient un danger de mort par électrocution.

Instructions supplémentaires

- Ne pas utiliser de meules.
- Utiliser seulement des lames dont les diamètres correspondent aux inscriptions figurant sur la scie.
- Utilisez la bonne lame de scie, en fonction du matériau à couper.
- Utilisez uniquement des lames de scie avec un marquage de vitesse de rotation correspondant à la vitesse de rotation indiquée sur l'outil ou supérieure.
- Les lames de scie prévues pour couper du bois ou des matériaux semblables doivent répondre à la norme EN 847-1.
- Évitez de faire fondre le plastique lors de son sciage.
- Portez un masque anti-poussière en sciant.
- Utilisez uniquement les lames de scie recommandées.
- Portez toujours une protection auditive !

Consignes de sécurité relatives aux lames de scie circulaire



Porter des gants de protection !



Porter une protection respiratoire !



Porter des lunettes de protection !



Porter une protection auditive !



ATTENTION ! RISQUE D'EXPLOSION !
Ne rechargez jamais des piles non rechargeables.

Accessoires/équipements supplémentaires d'origine

- Utilisez uniquement les accessoires et équipements supplémentaires spécifiés dans le mode d'emploi ou dont le logement est compatible avec l'appareil.

AVERTISSEMENT !

- ▶ N'utilisez aucun accessoire non recommandé par PARKSIDE. Cela peut provoquer un choc électrique et un incendie.



AVERTISSEMENT ! Protégez-vous du rayonnement laser :



LASER 2



P max. < 1 mW · λ 650 nm · EN 60825-1:2014
 Ne regardez pas directement dans le faisceau laser ou dans l'ouverture dont il émerge.

AVERTISSEMENT !

- ▶ L'examen du faisceau laser avec des instruments optiques (tels qu'une loupe, un microscope, notamment) s'accompagne d'un danger pour les yeux.
- ▶ Attention ! Si d'autres dispositifs de commande ou d'ajustage ou d'autres procédés que ceux indiqués dans ce document sont mis en œuvre, ceci peut entraîner une exposition dangereuse aux rayons.

- Ne dirigez jamais le faisceau laser sur des surfaces réfléchissantes, des personnes ou des animaux. Un bref contact visuel avec le faisceau laser suffit à provoquer des lésions oculaires.

ATTENTION !

- ▶ Si d'autres dispositifs de commande ou d'ajustage ou d'autres procédés que ceux indiqués dans le présent document sont mis en œuvre, ceci peut entraîner une exposition dangereuse aux rayons.

Avant la mise en service

Charger le pack d'accus (voir fig. C)

⚠ ATTENTION !

- ▶ Débranchez toujours la fiche secteur avant de retirer le pack d'accus **6** du chargeur **27** ou de le mettre en place.

REMARQUE

- ▶ Ne chargez jamais le pack d'accus lorsque la température environnante est inférieure à 10 °C ou supérieure à 40 °C. Si un accus lithium-ions doit rester stocké pendant une période prolongée, il faut contrôler régulièrement son état de charge. L'état de charge optimal se situe entre 50% et 80%. Le climat de stockage doit être frais et sec dans une température ambiante située entre 0 °C et 50 °C.
- ◆ Placez le pack d'accus **6** dans le chargeur rapide **27** (voir fig. C).
- ◆ Insérez la fiche secteur dans la prise secteur. La LED de contrôle rouge **28** s'allume.
- ◆ La LED de contrôle verte **29** vous signale que l'opération de charge est terminée et que le pack d'accus **6** est prêt à être utilisé.

⚠ ATTENTION !

- ◆ Si la LED de contrôle rouge **28** se met à clignoter, cela signifie que le pack d'accus **6** surchauffe et qu'il ne peut pas être rechargé.
- ◆ Si les LED de contrôle rouge et verte **28 29** clignotent ensemble, cela signifie que le pack d'accus **6** est défectueux.

- Ne chargez jamais un pack d'accus une seconde fois immédiatement après un processus de chargement rapide. Il y a un risque que le pack d'accus soit surchargé et que la durée de vie de l'accu et du chargeur s'en voit raccourcie.
- ◆ Éteignez le chargeur **27** pendant au moins 15 minutes entre des opérations de charge consécutives. Débranchez pour cela la fiche secteur.

Mettre le pack d'accus dans l'appareil/l'en retirer

Mettre en place le pack d'accus

- ◆ Faites s'enclencher le pack d'accus **6** dans la poignée.

Retirer le pack d'accus

- ◆ Appuyez sur la touche de déverrouillage **4** et retirez le pack d'accus **6**.

Contrôler l'état de l'accu

- ◆ Pour vérifier l'état de l'accu, appuyez sur la touche d'état de l'accu **5** (voir fig. A). L'état et la puissance restante s'affichent comme suit par les LED d'affichage de l'accu **5** :
ROUGE/ORANGE/VERT = charge maximale
ROUGE/ORANGE = charge moyenne
ROUGE = charge faible - charger l'accu

Vérifier le fonctionnement du capot protecteur

- ◆ Tirez le levier de recul du capot protecteur **22** jusqu'à la butée.

Le capot protecteur **19** doit se déplacer sans se coincer et revenir de lui-même rapidement en position de départ après avoir relâché le levier de recul du capot protecteur **22**.

Mise en service

Montage/remplacement de la lame

Remplacez uniquement la lame **23** lorsque le pack d'accus est retiré !

- Réglez la profondeur de coupe (à l'aide de la vis de réglage **7**) sur la position minimale, 0 mm.
- Repoussez le protecteur **19** à l'aide du levier de recul **22** et posez l'appareil.
- Actionnez le blocage de broche **8** (jusqu'à enclenchement) et desserrez la vis de serrage **21** à l'aide de la clé Allen **26**. Retirez maintenant la vis de serrage **21** et la bride de serrage **20** (voir également fig. A).

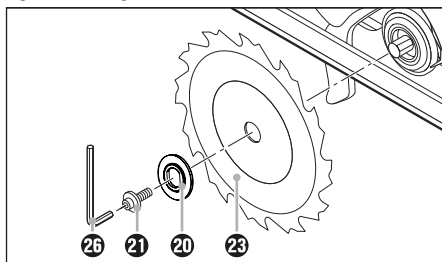



Fig. A : Changement de lame

- Retirer la lame **23**.
- Procéder à la mise en place de la lame **23** dans l'ordre inverse de celui décrit ci-dessus.
- Actionnez le blocage de broche **8** (jusqu'à enclenchement) et serrez la vis de serrage **21** à l'aide de la clé Allen **26**.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ La flèche sur la lame de scie **23** doit concorder avec la flèche de sens de rotation  (sens de marche indiqué sur le capot protecteur **19**).
- Assurez-vous que la lame **23** soit appropriée pour la vitesse de l'appareil.

Butée parallèle

- ◆ Desserrez la vis à ailettes **17** et fixez la butée parallèle **18** dans le logement de la butée parallèle **10** prévu à cet effet.
- ◆ Ajustez la largeur de coupe choisie. Aidez-vous de la graduation située sur la butée parallèle **18** et des encoches situées sur la semelle **9** (voir également fig. B). L'encoche droite sur la semelle correspond au réglage de l'angle de coupe 0°. L'encoche gauche sur la semelle correspond au réglage de l'angle de coupe 45°.

⚠ ATTENTION !

- ◆ Réglez la butée parallèle **18** de manière à ce qu'elle ne puisse jamais entrer en contact avec le capot de protection **19** ou avec la lame **23**!

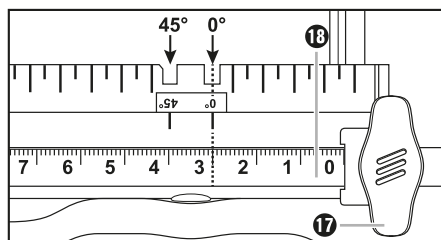


Fig. B : Largeur de coupe 3 cm

- ◆ Resserrez à nouveau la vis à ailettes **17**.

Raccordement de l'aspiration des copeaux

- ◆ Placer l'adaptateur pour l'aspiration des poussières **25** sur l'éjection des copeaux **24**. Au choix suivant le diamètre du dispositif d'aspiration des poussières et copeaux.
- ◆ Raccordez un système d'aspiration de poussière et de copeaux homologué.

REMARQUE

- ▶ En cas d'usage du bois ou de matériaux dégageant des poussières nocives, il convient de raccorder un dispositif d'aspiration adéquat et homologué à l'appareil.

Utilisation

Allumer et éteindre

Mise en marche

- ◆ Appuyez sur la sécurité anti-démarrage ① vers la gauche ou vers la droite et maintenez-la appuyée.
- ◆ Actionnez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ②. Après que la machine a démarré, vous pouvez relâcher la sécurité anti-démarrage ①.

Éteindre

- ◆ Relâchez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ②.

Régler l'angle de coupe

Vous pouvez déterminer l'angle de coupe à l'aide de la graduation de l'angle de coupe ⑮.

- Desserrer l'écrou à ailettes ⑮ de sélection de l'angle de coupe. Réglez l'angle souhaité sur la graduation d'angle de coupe ⑮ et resserrez la vis à ailettes ⑮.

Régler la profondeur de coupe

REMARQUE

- ▶ Choisir une profondeur de coupe de 3 mm env. de plus que l'épaisseur du matériau. Vous obtiendrez ainsi une coupe nette.
- ◆ Desserrez la vis de blocage ⑦, réglez la profondeur de coupe souhaitée sur la graduation de profondeur de coupe ③ et resserrez la vis de blocage ⑦.

Maniement de la scie circulaire portative

1. Allumer l'appareil – comme décrit sous « Allumer et éteindre » – et poser le bord de sa semelle ⑨ sur le matériau.
2. Alignez la machine sur la butée parallèle ⑮ ou sur une ligne marquée.
3. Tenez la machine avec les deux mains sur les poignées et sciez en exerçant une pression modérée.

Allumer et éteindre le laser

Mise en marche

- ◆ appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ⑪ 

Éteindre

- ◆ appuyez sur l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ⑪ 

Conseils et astuces

- Pour éviter l'éclatement du bord de coupe en cas de surfaces fragiles, par ex. des panneaux agglomérés contreplaqués ou des portes, coller une bande de crêpe sur la ligne de coupe. Ceci présente en outre l'avantage de mieux pouvoir tracer les lignes sur une bande de crêpe que sur une surface lisse. Un autre moyen encore plus efficace pour éviter l'éclatement du bord de coupe consiste à serrer un morceau de bois mince qui sera scié en même temps.

Entretien et nettoyage



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Avant de travailler sur l'appareil, éteignez-le et retirez l'accu.

La scie circulaire portable sans fil ne nécessite aucun entretien.

- L'appareil doit toujours être propre, sec et exempt d'huile ou de graisse.
- Aucun liquide ne doit pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Pour le nettoyage du boîtier, utilisez un chiffon sec. N'utilisez jamais d'essence, de solvant ou de nettoyant qui attaquent le plastique.
- Le capot protecteur doit toujours bouger librement et pouvoir se fermer automatiquement. Gardez de ce fait toujours la zone autour du capot protecteur propre. Éliminez la poussière et les copeaux par soufflage d'air comprimé ou avec un pinceau.
- Si un accu lithium-ions doit rester stocké pendant une période prolongée, il faut contrôler régulièrement son état de charge. L'état de charge optimal se situe entre 50 % et 80 %. Le climat de stockage idéal est frais et sec.

REMARQUE

- ▶ Vous pouvez commander des pièces détachées non listées (comme les accus, chargeurs par ex.) auprès de notre hotline du service après-vente.

Mise au rebut



L'emballage est constitué de matériaux écologiques que vous pouvez recycler par le biais des postes de recyclage locaux.



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU, les outils électriques usagés doivent faire l'objet d'un tri et d'un recyclage respectueux de l'environnement.



Ne jetez pas les accus dans les ordures ménagères !

Les accus défectueux ou usagés doivent être recyclés conformément à la directive 2006/66/EC. Déposez le pack d'accus et/ou l'appareil auprès des points de collecte existants.

Informez-vous auprès des services administratifs communaux ou municipaux quant aux possibilités de mise au rebut des outils électriques/packs d'accus.



Recyclez l'emballage d'une manière respectueuse de l'environnement.

Observez le marquage sur les différents matériaux d'emballage et triezy-les séparément si nécessaire. Les matériaux d'emballage sont repérés par des abréviations (a) et des numéros (b) qui ont la signification suivante : 1-7 : Plastiques, 20-22 : Papier et carton, 80-98 : Matériaux composites.



Renseignez-vous auprès de votre commune ou des services administratifs de votre ville pour connaître les possibilités de recyclage du produit usagé.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date d'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse. Celui-ci servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé, remplacé gratuitement par nos soins ou le prix d'achat remboursé, selon notre choix. Cette prestation sous garantie nécessite, dans le délai de trois ans, la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Les blocs-batteries de la série X 12 V et X 20 V Team sont garantis 3 ans à compter de la date d'achat.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de la garantie s'applique aux vices de matériel et de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, ni aux détériorations de pièces fragiles, par ex. interrupteurs ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel. La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

La période de garantie ne s'applique pas dans les cas suivants

- usure normale de la capacité de l'accu
- utilisation commerciale du produit
- détérioration ou modification du produit par le client
- non-respect des consignes de sécurité et de maintenance, erreur d'utilisation
- dommages causés par des événements élémentaires

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (IAN) 373436_2104 en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique sur le produit, une gravure sur le produit, sur la page de garde du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou sur le dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou par **e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pourrez télécharger ce mode d'emploi et de nombreux autres manuels, vidéos produit et logiciels d'installation.

Grâce à ce code QR, vous arriverez directement sur le site Lidl service après-vente (www.lidl-service.com) et vous pourrez ouvrir votre mode d'emploi en saisissant votre référence (IAN) 373436_2104.

AVERTISSEMENT !

- ▶ **Faites réparer vos appareils par le service après-vente ou un électricien et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.
- ▶ **Confiez toujours le remplacement de la fiche ou du cordon d'alimentation au fabricant de l'appareil ou à son service après-vente.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'appareil.

Service après-vente

Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

Service Suisse

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 373436_2104

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPENASS HANDELS GMBH, responsable du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive relative aux machines (2006/42/CE)

Directive CE sur les basses tensions (2014/35/EU, uniquement chargeur)

Compatibilité électromagnétique (2014/30/EU)

Directive RoHS (2011/65/EU)*

* La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet décrit ci-dessus de la déclaration répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 60335-1:2012/A2:2019

EN 60335-2-29:2004/A11:2018

EN 62233:2008

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

EN 60825-1:2014

EN IEC 63000:2018

Désignation du modèle de la machine : Scie circulaire sans fil PHKSA 20-Li A2

Année de fabrication : 09-2021

Numéro de série : IAN 373436_2104

Bochum, le 03/09/2021



Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.

Commande d'accu de rechange

Si vous souhaitez commander un accu de rechange pour votre appareil, vous pouvez le faire très aisément soit sur le site www.kompernass.com ou bien par téléphone.

En raison d'un stock limité, il est possible que cet article soit épuisé en l'espace de peu de temps.



REMARQUE

- ▶ Dans certains pays, la commande de pièces détachées ne peut pas être réalisée en ligne. Dans ce cas, veuillez contacter la hotline du service après-vente.

Commande téléphonique

FR Service France Tel.: 0800 919270

CH Service Suisse Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., mobile max. 0,40 CHF/Min.)

Pour que votre commande soit traitée plus rapidement, veuillez s.v.p. tenir prêt le numéro de référence de l'appareil (IAN 373436_2104) pour répondre à toute demande de renseignements. Vous trouverez le numéro de référence sur la plaque signalétique ou sur la page de garde de ce mode d'emploi.

Indice

Introduzione	38
Usò conforme	38
Dotazione	38
Volume della fornitura	38
Dati tecnici	38
Indicazioni generali di sicurezza per elettrotensili	39
1. Sicurezza sul posto di lavoro	40
2. Sicurezza elettrica	40
3. Sicurezza delle persone	40
4. Uso e trattamento dell'elettrotensile	41
5. Uso e trattamento dell'utensile a batteria	41
6. Assistenza	42
Indicazioni di sicurezza specifiche per seghe circolari manuali	42
Indicazioni relative alla sicurezza per cariche batterie	44
Avvertenze sulla sicurezza per lame per sega circolare	45
Accessori/apparecchi addizionali originali	45
Prima della messa in funzione	46
Caricamento del pacco batteria (vedi Fig. C)	46
Inserimento/rimozione del pacco batteria dall'apparecchio	46
Controllo della carica della batteria	46
Controllo del funzionamento della cappa di protezione	46
Messa in funzione	47
Montaggio/sostituzione della lama	47
Battuta parallela	47
Collegamento dell'aspiratore per trucioli	47
Utilizzo	48
Accensione e spegnimento	48
Impostazione dell'angolo di taglio	48
Impostazione della profondità di taglio	48
Come manovrare la sega circolare manuale	48
Attivazione e disattivazione laser	48
Consigli e suggerimenti	48
Manutenzione e pulizia	49
Smaltimento	49
Garanzia della Kompernass Handels GmbH	50
Assistenza	51
Importatore	51
Traduzione della dichiarazione di conformità originale	52
Ordine di una batteria di ricambio	53
Ordine telefonico	53

Introduzione

Ci congratuliamo per l'acquisto del nuovo apparecchio. È stato scelto un prodotto di alta qualità. Il manuale di istruzioni è parte integrante del presente prodotto. Esso contiene importanti indicazioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima di utilizzare il prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le indicazioni relative ai comandi e alla sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi d'impiego indicati. In caso di cessione del prodotto a terzi, consegnare anche tutta la relativa documentazione.

Uso conforme



La sega circolare manuale (di seguito "apparecchio") è idonea a praticare tagli longitudinali e trasversali, tagli obliqui con supporto fisso in legno massiccio, pannelli truciolari, plastica e metalli leggeri. Qualunque altro impiego o modifica della macchina è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso prevista e può comportare gravi rischi di infortunio. Non adatto all'uso commerciale.

Dotazione

Figura A

- 1 Blocco di accensione
- 2 Interruttore ON/OFF
- 3 Scala della profondità di taglio
- 4 Tasto di sbloccaggio per pacco batteria
- 5 Tasto livello batteria/spia LED batteria
- 6 Pacco batteria*
- 7 Vite di fissaggio
- 8 Arresto del mandrino
- 9 Piastra di base
- 10 Supporto per battuta parallela

Figura B

- 11 Interruttore ON/OFF laser  
- 12 Impugnatura supplementare
- 13 Targhetta di avviso laser
- 14 Foro di uscita del raggio laser

- 15 Scala dell'angolo di taglio
- 16 Vite ad alette per la preselezione dell'angolo di taglio
- 17 Vite ad alette per supporto per battuta parallela
- 18 Battuta parallela
- 19 Calotta di protezione
- 20 Flangia di serraggio
- 21 Vite di arresto
- 22 Leva per cappa di protezione
- 23 Lama di taglio
- 24 Uscita trucioli
- 25 Adattatore per aspirazione polvere
- 26 Chiave per vite a esagono cavo

Figura C

- 27 Caricabatterie*
- 28 LED di controllo rosso
- 29 LED di controllo verde

Volume della fornitura


- 1 sega circolare ricaricabile
- 1 battuta parallela
- 1 adattatore per aspirazione polvere
- 1 chiave a brugola
- 1 lama (premontata)
- 1 manuale di istruzioni


Dati tecnici

Sega circolare ricaricabile PHKSA 20-Li A2

Tensione nominale 20 V \equiv
(corrente continua)

Numero di giri
nominale in folle n_0 3800 min⁻¹

 Lama della sega 1x Ø 150 mm x
Ø 16 mm, 24 denti

 Profondità di
taglio massima a 0° 48 mm
a 45° 36 mm

Batteria PAP 20 A1 *

Tipo	IONI DI LITIO
Tensione nominale	20 V --- (corrente continua)
Capacità	2 Ah
Celle	5

Caricabatterie rapido PLG 20 A1 *

INGRESSO/Input

Tensione nominale	230-240 V ~, 50 Hz (corrente alternata)
-------------------	--

Potenza assorbita nominale	65 W
----------------------------	------

Fusibile (interno)	3,15 A 
--------------------	--

USCITA/Output

Tensione nominale	21,5 V --- (corrente continua)
-------------------	-----------------------------------

Corrente nominale	2,4 A
-------------------	-------

Durata del caricamento circa 60 min

Classe di protezione II/□ (isolamento doppio)

* BATTERIA E CARICABATTERIE NON INCLUSI NELLA CONSEGNA

Valore di emissione sonora

Valore misurato relativo al rumore rilevato ai sensi della norma EN 62841. Valori tipici del livello di rumore dell'elettrotensile classificato A:

Livello di pressione acustica $L_{PA} = 74,3 \text{ dB (A)}$

Fattore di convergenza K $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Livello di potenza acustica $L_{WA} = 85,3 \text{ dB (A)}$

Fattore di convergenza K $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Indossare protezioni per l'udito!

Valore di emissione delle vibrazioni

Valori totali di vibrazione (somma dei vettori di tre direzioni) rilevati ai sensi della norma EN 62841:

Taglio di legno $a_h = 5,33 \text{ m/s}^2$

Fattore di incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

NOTA

- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati sono stati misurati secondo un procedimento di prova standardizzato e possono essere usati per il confronto tra due elettrotensili.
- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione acustica indicati possono anche essere usati per una stima provvisoria del carico.

AVVERTENZA!

- Il valore di emissione delle vibrazioni e il valore di emissione acustica possono scostarsi dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in particolare, del modo in cui il pezzo viene lavorato.
- Cercare di ridurre il più possibile la sollecitazione. Provvedimenti adeguati per la riduzione della sollecitazione da vibrazioni prevedono l'uso di guanti durante l'impiego dell'elettrotensile e la limitazione dei tempi di lavoro. Occorre tenere in considerazione tutte le componenti del ciclo di esercizio (per esempio i tempi nei quali l'elettrotensile è spento e i tempi in cui è acceso ma funziona senza carico).



Indicazioni generali di sicurezza per elettrotensili

AVVERTENZA!

- Osservare tutte le indicazioni relative alla sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è dotato questo elettrotensile. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare le indicazioni relative alla sicurezza e le istruzioni per uso futuro.

Il termine "elettrotensile" utilizzato nelle indicazioni relative alla sicurezza si riferisce a elettrotensili collegabili alla rete elettrica (con cavo di rete) o a elettrotensili a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Il disordine e la scarsa illuminazione dell'area di lavoro potrebbero dare luogo a infortuni.
- b) **Non lavorare con elettrotensili in ambienti a rischio di esplosione, in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrotensili generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettrotensile.** In caso di distrazione, si potrebbe perdere il controllo dell'elettrotensile.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina dell'elettrotensile deve essere idonea all'inserimento nella presa. La spina non deve essere assolutamente modificata. Non utilizzare connettori adattatori con elettrotensili collegati a terra.** Le spine non modificate e le prese idonee riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, come tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Quando il corpo è a diretto contatto col suolo, sussiste un maggiore pericolo di scosse elettriche.
- c) **Tenere gli elettrotensili lontano dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- d) **Non utilizzare il cavo di allacciamento per scopi non conformi, come ad es. per trasportare l'elettrotensile, per appenderlo o per scollegare la spina dalla presa. Tenere il cavo di allacciamento lontano dal calore, dall'olio, da angoli acuminati o da parti in movimento.** Cavi di allacciamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- e) **Se si lavora all'aperto con un elettrotensile, utilizzare solo prolunghe ammesse anche per uso esterno.** L'utilizzo di un cavo di prolunga idoneo all'uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se è inevitabile l'uso dell'elettrotensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale evita il rischio di scosse elettriche.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Prestare attenzione controllando le operazioni in corso e procedendo con cura quando si lavora con un elettrotensile. Non utilizzare l'elettrotensile se non si è concentrati o riposati a sufficienza, o se si è sotto l'influsso di droghe, alcol o farmaci.** Un solo momento di disattenzione nell'uso dell'elettrotensile può dare luogo a gravi lesioni.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuali e sempre occhiali di protezione.** L'uso di un dispositivo di protezione individuale come mascherina antipolvere, scarpe antiscivolo, casco protettivo o paraorecchi acustici, a seconda dell'uso e dell'impiego dell'elettrotensile, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare l'accensione involontaria. Accertarsi che l'elettrotensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si sposta l'elettrotensile o si collega l'elettrotensile alla rete elettrica con l'interruttore su ON, si possono verificare infortuni.
- d) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi per dadi prima di accendere l'elettrotensile.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante dell'elettrotensile possono provocare lesioni.
- e) **Evitare posture innaturali. Provvedere a una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In tal modo si può controllare meglio l'elettrotensile, soprattutto in situazioni impreviste.

- f) Indossare un abbigliamento idoneo. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontani i capelli e gli indumenti dalle parti in movimento. Gli abiti larghi e sciolti, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti mobili.
- g) Se è possibile montare dispositivi aspirapolvere e aspiratrucioli, occorre collegarli e utilizzarli correttamente. L'uso di un aspiratore per polvere può ridurre i pericoli associati alla polvere.
- h) Anche se si è acquisita dimestichezza con l'apparecchio usandolo spesso, non sentirsi troppo sicuri e non mancare di rispettare le regole sulla sicurezza nell'uso di elettrodomestici. Una piccola disattenzione può dare luogo a gravi lesioni in una frazione di secondo.

4. Uso e trattamento dell'elettrodomestico

- a) Non sovraccaricare l'elettrodomestico. Utilizzare l'elettrodomestico idoneo al proprio lavoro. Con l'elettrodomestico adatto si lavora meglio e con maggiore sicurezza nell'intervallo di potenza indicato.
- b) Non utilizzare elettrodomestici con interruttore guasto. Un elettrodomestico che non si riesce più a spegnere o ad accendere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Staccare la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria, se sfilabile, prima di eseguire impostazioni sull'apparecchio, sostituire gli utensili o riporre l'elettrodomestico. Questa misura precauzionale consente di impedire l'avvio involontario dell'elettrodomestico.
- d) Conservare gli elettrodomestici non utilizzati fuori della portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'elettrodomestico a persone inesperte o che non abbiano letto le presenti istruzioni. Gli elettrodomestici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) Trattare gli elettrodomestici e gli utensili con cura. Controllare che le parti mobili dell'apparecchio funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano elementi rotti o danneggiati al punto da compromettere la

funzione dell'elettrodomestico. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'elettrodomestico. Molti infortuni derivano da una cattiva manutenzione degli elettrodomestici.

- f) **Mantenere gli utensili da taglio ben affilati e puliti.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno spesso e sono più facili da controllare.
- g) **Utilizzare elettrodomestici, utensili, ecc. conformi a queste istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire.** L'uso di elettrodomestici per applicazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le superfici di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Impugnature e superfici di presa scivolose non consentono un controllo e un utilizzo sicuro dell'elettrodomestico in situazioni impreviste.

5. Uso e trattamento dell'utensile a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con i caricabatterie che vengono consigliati dal costruttore.** Se un caricabatterie adatto a un determinato tipo di batteria viene utilizzato con batterie diverse, vi è pericolo di incendio.
- b) **Utilizzare solo le batterie appositamente previste per gli elettrodomestici.** L'uso di batterie diverse può dare luogo a lesioni e al rischio di incendio.
- c) **Tenere la batteria non utilizzata lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altra minuteria in metallo, poiché tali oggetti potrebbero provocare un cortocircuito fra i contatti.** Un cortocircuito fra i contatti della batteria può dare luogo a ustioni o incendio.
- d) **In caso di utilizzo errato, potrebbe fuoriuscire del liquido dalla batteria. Evitare il contatto con questo liquido. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra a contatto con gli occhi, consultare un medico.** Il liquido che fuoriesce dalla batteria potrebbe provocare irritazioni cutanee o ustioni.

- e) Non utilizzare una batteria danneggiata o modificata. Batterie danneggiate o modificate possono comportarsi in modo imprevisto e provocare incendio, esplosione o pericolo di lesioni.
- f) Non esporre mai una batteria a fuoco o alte temperature. Fuoco o temperature superiori a 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) Seguire tutte le indicazioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'utensile a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura indicato nel presente manuale di istruzioni per l'uso. Un caricamento sbagliato o il caricamento al di fuori dell'intervallo di temperatura consentito potrebbe distruggere la batteria e aumentare il pericolo d'incendio.



CAUTELA! PERICOLO DI ESPLOSIONE!
Non caricare mai batterie non ricaricabili.



Proteggere la batteria


dal calore, per es. anche da irradiazione solare permanente, fuoco, acqua e umidità.
 Sussiste il pericolo di esplosione.

6. Assistenza

- a) Fare riparare l'elettro utensile solo da personale qualificato specializzato e solo con ricambi originali. In tal modo si garantisce che la sicurezza dell'elettro utensile venga mantenuta.
- b) Non sottoporre mai a manutenzione le batterie danneggiate. Si consiglia di far eseguire la manutenzione delle batterie solo dal produttore o dal centro di assistenza clienti autorizzato.

Indicazioni di sicurezza specifiche per seghe circolari manuali

Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe Funzionamento della sega

- a)  **PERICOLO!** Non avvicinare mai le mani alla sega e alla lama. Con l'altra mano sostenere la maniglia supplementare o il carter del motore. Se si sostiene la sega con tutte e due le mani sussiste il rischio di lesioni causate dalla lama.
- b) Non introdurre mai le mani sotto il pezzo da lavorare. La cappa di protezione non è sufficiente a proteggere dalla lama nella zona sotto il pezzo da lavorare.
- c) Regolare la profondità di taglio in base allo spessore del pezzo da lavorare. Sotto il pezzo da lavorare dovrebbe essere visibile solo l'altezza totale di un dente.
- d) Non tenere mai il pezzo da segare nella mano o sulla gamba. Fissare il pezzo a un supporto stabile. È importante fissare bene il pezzo per ridurre al minimo il rischio di contatto con il corpo, di blocco della lama o perdita di controllo.
- e) Tenere l'elettro utensile esclusivamente per le superfici isolate dell'impugnatura qualora venissero effettuati lavori durante i quali l'utensile potrebbe entrare a contatto con cavi elettrici nascosti oppure con il cavo di collegamento dell'apparecchio stesso. In caso di contatto con i cavi sotto tensione, la tensione viene trasmessa anche alle parti metalliche dell'elettro utensile e provoca una scossa elettrica.
- f) Per il taglio longitudinale usare sempre una battuta o una guida rettilinea per i bordi. Ciò migliora la precisione del taglio e riduce il rischio che la lama si blocchi.
- g) Utilizzare sempre lame della giusta misura e con il foro di appoggio adatto (per es. a stella o circolare). Le lame che non sono adatte ai pezzi di montaggio della sega girano in modo irregolare e provocano la perdita di controllo.

- h) **Non utilizzare mai lame con rondelle o viti danneggiate o non adatte.** Le rondelle e le viti della lama sono state create appositamente per questa sega, per una prestazione e sicurezza d'uso ottimali.

Ulteriori indicazioni relative alla sicurezza per tutte le seghe

Cause del contraccolpo e *rispettive indicazioni di sicurezza*

- Un contraccolpo è la reazione improvvisa a una lama che si incastra, si blocca o è centrata male e comporta che una sega non controllata si sollevi e si sposti dal pezzo da lavorare in direzione dell'operatore;
- Se la lama si incastra o si blocca nella fessura che si chiude, si arresta e la forza del motore provoca un contraccolpo dell'apparecchio in direzione dell'operatore;
- Se la lama si sposta o è centrata male, i denti del bordo posteriore della lama possono incastrarsi nella superficie del legno, di modo che la lama esce dall'apposita fessura e la sega salta in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso improprio o erroneo della sega. Lo si può evitare adottando idonee misure preventive, come descritto di seguito:

- a) **Tener ferma la sega con due mani e portare le braccia in una posizione in cui si possono assorbire le forze del contraccolpo. Sostenere la sega sempre lateralmente, non metterla mai in linea con il corpo.** In caso di contraccolpo la sega può saltare all'indietro, ma l'operatore adottando misure preventive idonee può controllare le forze del contraccolpo.

- b) **Se la lama si blocca oppure se si interrompe il lavoro, spegnere la sega e aspettare che si fermi completamente prima di allontanarla dal materiale in lavorazione. Quando la sega è ancora in lavorazione non cercare mai di toglierla dal pezzo da lavorare o di estrarla tirandola indietro perché potrebbe verificarsi un contraccolpo.** Cercare ed eliminare la causa del blocco della lama.
- c) **Per riavviare una sega che è inserita nel pezzo da lavorare centrare la lama nell'apposita fessura e verificare che i denti della sega non siano incastrati nel pezzo da lavorare.** Se la lama si incastra, nel momento in cui viene riavviata può uscire dal pezzo da lavorare e provocare un contraccolpo.
- d) **Sostenere i pannelli di grosse dimensioni per evitare il rischio di un contraccolpo a causa di una lama che si incastra.** I pannelli di grosse dimensioni possono deformarsi a causa del peso proprio. I pannelli devono essere sostenuti da entrambi i lati, sia nelle vicinanze della fessura della sega sia sui bordi.
- e) **Non utilizzare lame spuntate o danneggiate.** Le lame con denti spuntati o danneggiati a causa della fessura troppo stretta provocano un maggiore attrito, un blocco della sega e il contraccolpo.
- f) **Prima di cominciare a segare fissare bene le impostazioni dell'angolo e della profondità di taglio.** Se durante l'uso della sega si modificano le impostazioni, la lama può bloccarsi e provocare un contraccolpo.
- g) **Usare la massima cautela quando si sega in pareti esistenti o in altre zone non visibili.** La lama che entra in oggetti non visibili mentre si sega può bloccarsi e provocare un contraccolpo.

Funzione della cappa di protezione inferiore

- a) Prima dell'uso verificare sempre che la cappa di protezione inferiore sia perfettamente chiusa. Non utilizzare la sega se la cappa di protezione inferiore non si muove liberamente e non si chiude subito. Non fissare mai né legare la cappa di protezione inferiore in posizione di apertura. Se la sega cade accidentalmente a terra è probabile che la cappa di protezione inferiore si deformi. Aprire la cappa di protezione con l'apposita leva e assicurarsi che si muova liberamente e che in tutte le angolazioni e le profondità di taglio non vada a contatto con la lama o con altre parti.
- b) Verificare il funzionamento della molla per la cappa di protezione inferiore. Se la cappa di protezione inferiore e la molla non funzionano perfettamente, fare eseguire la manutenzione della sega. Le parti danneggiate, gli strati collosi o gli accumuli di trucioli provocano un intervento ritardato della cappa di protezione.
- c) Aprire a mano la cappa di protezione inferiore solo per tagli particolari, come per es. "Tagli a immersione e tagli angolari". Aprire la cappa di protezione inferiore con l'apposita leva e lasciarla libera appena la lama entra nel pezzo in lavorazione. Per tutti gli altri tagli la cappa di protezione inferiore deve funzionare automaticamente.
- d) Non appoggiare la sega sul banco di lavoro o sul pavimento se la cappa di protezione inferiore non è ben chiusa sulla lama. Una lama non protetta che continua a girare muove la sega in senso contrario alla direzione di taglio e sega tutto ciò che urta. Fare quindi attenzione al movimento inerziale della lama.

Indicazioni relative alla sicurezza per caricabatterie

- Questo apparecchio può essere utilizzato dai bambini di almeno 8 anni di età e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o insufficiente esperienza o conoscenza, solo se sorvegliati o istruiti sull'uso sicuro dell'apparecchio e qualora ne abbiano compreso i pericoli associati. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione a cura dell'utente non devono essere eseguite da bambini, a meno che non siano sorvegliati.
- In caso di danni al cavo di collegamento dell'apparecchio, farlo sostituire dal produttore, dal servizio di assistenza clienti o da personale altrettanto qualificato per evitare pericoli.



Il caricabatterie è indicato solo per l'uso in ambienti interni.

ATTENZIONE!

- ▶ Il presente caricabatteria è indicato solamente per la ricarica delle seguenti batterie: PAP 20 A1/PAP 20 A2/PAP 20 A3/PAP 20 B1/PAP 20 B3.
- ▶ Su www.lidl.de/akku è disponibile un elenco aggiornato di tutte le batterie compatibili.

AVVERTENZA!

- Non utilizzare l'apparecchio in caso di danni al cavo, al cavo di alimentazione o alla presa di rete. I cavi di rete danneggiati costituiscono un pericolo di morte a causa di scossa elettrica.

Istruzioni integrative

- Non utilizzare mole abrasive.
- Utilizzare solo lame con diametri corrispondente ai dati riportati sulla sega.
- Utilizzare la lama adatta al materiale da tagliare.
- Utilizzare solo lame il cui numero di giri riportato corrisponda o sia maggiore al numero di giri indicato sull'elettrotensile.
- Le lame predisposte per il taglio di legno o materiali simili devono essere conformi alla norma EN 847-1.
- Durante la segatura della plastica, evitare di fondere la plastica.
- Durante il taglio del legno indossare una maschera di protezione antipolvere.
- Utilizzare solo le lame consigliate.
- Indossare una protezione per l'udito!

Avvertenze sulla sicurezza per lame per sega circolare



Indossare guanti di protezione!



Indossare una mascherina!



Indossare occhiali di protezione!



Indossare protezioni per l'udito!



ATTENZIONE! PERICOLO DI ESPLOSIONE! Non caricare mai batterie non ricaricabili.

Accessori/apparecchi aggiuntivi originali

- Utilizzare solo accessori e apparecchi aggiuntivi indicati nel manuale o il cui supporto è compatibile con l'apparecchio.

AVVERTENZA!

- ▶ Non utilizzare accessori non consigliati da PARKSIDE. Ciò può causare scosse elettriche e incendi..



AVVERTENZA! Proteggersi dalle radiazioni laser:



LASER 2



$P_{max} < 1 \text{ mW} \cdot \lambda \text{ 650 nm} \cdot \text{EN 60825-1:2014}$

Non guardare mai direttamente il raggio laser o nell'apertura da cui esce.

AVVERTENZA!

- ▶ L'osservazione dell'uscita del laser con strumenti ottici (ad es. lente, lenti di ingrandimento e simili) comporta pericoli per gli occhi.
- ▶ Attenzione! Se si utilizzano dispositivi di comando o regolazione ovvero procedimenti diversi da quelli qui indicati, ciò potrebbe provocare effetti pericolosi dell'irradiazione.

- Non dirigere mai il raggio laser su superfici riflettenti, persone o animali. Già solo il breve contatto visivo con il raggio laser può danneggiare gli occhi.

ATTENZIONE!

- ▶ Se si utilizzano dispositivi di comando o regolazione ovvero procedimenti diversi da quelli qui indicati, ciò potrebbe provocare una pericolosa esposizione all'irradiazione.

Prima della messa in funzione

Caricamento del pacco batteria (vedi Fig. C)

⚠ ATTENZIONE!

- ▶ Staccare sempre la spina dalla presa prima di prelevare o inserire il pacco batteria **6** dal o nel caricabatterie **27**.

NOTA

- ▶ Non caricare il pacco batteria se la temperatura ambiente è al di sotto di 10 °C o al di sopra di 40 °C. Se si intende conservare la batteria agli ioni di litio per un periodo prolungato, occorre controllare periodicamente la sua carica. La carica ottimale è compresa tra il 50% e l'80%. L'immagazzinaggio deve avvenire in luogo fresco e asciutto, ad una temperatura ambiente compresa tra 0 °C e 50 °C.

- ◆ Inserire il pacco batteria **6** nel caricabatterie **27** (vedere Fig. C).
- ◆ Inserire la spina nella presa. Il LED di controllo rosso **23** si accende.
- ◆ Il LED di controllo verde **29** segnala che il procedimento di carica è concluso e che il pacco batteria **6** è pronto per l'uso.

⚠ ATTENZIONE!

- ◆ Se il LED di controllo rosso **23** lampeggia, ciò significa che il pacco batteria **6** è surriscaldato e non può venire caricato.
- ◆ Se il LED di controllo rosso e quello verde **23** **29** lampeggiano contemporaneamente, ciò significa che il pacco batteria è **6** guasto.

- Non ricaricare mai il pacco batteria una seconda volta subito dopo la carica rapida. Sussiste il pericolo di surriscaldamento del pacco batteria e conseguente riduzione della vita utile della batteria.

- ◆ Spegnere il caricabatterie **27** per almeno 15 minuti fra due procedimenti di carica consecutivi. Per farlo, scollegare la spina dalla presa di corrente.

Inserimento/rimozione del pacco batteria dall'apparecchio

Inserimento del pacco batteria

- ◆ Fare in modo che il pacco batteria **6** si innesti in posizione nell'impugnatura.

Rimozione del pacco batteria

- ◆ Premere il tasto di sbloccaggio **4** e rimuovere il pacco batteria **6**.

Controllo della carica della batteria

- ◆ Per verificare le condizioni della batteria premere il tasto Livello di carica della batteria **5** (vedere Fig. A). Le condizioni della batteria sono indicate come segue nella spia LED della batteria **5**:
ROSSO/ARANCIONE/VERDE = carica massima
ROSSO/ARANCIONE = carica media
ROSSO = carica debole - caricare la batteria

Controllo del funzionamento della cappa di protezione

- ◆ Tirare la leva per la cappa di protezione **22** fino alla battuta.

La cappa di protezione **19** deve poter venire spostata senza che si incastri, e quando si sgancia la leva per la cappa di protezione **22** stessa, quest'ultima deve ritornare nella posizione iniziale.

Messa in funzione

Montaggio/sostituzione della lama

Sostituire la lama 23 solo con il pacco batterie staccato!

1. Impostare la profondità di taglio (con vite di arresto 7) sulla posizione minima, 0 mm.
2. Ruotare indietro la cappa di protezione 19 con l'ausilio dell'apposita leva 22 e appoggiare l'apparecchio.
3. Azionare l'arresto del mandrino 8 (fino a sentire uno scatto) e allentare la vite di arresto 26 con la chiave a brugola. 21. Rimuovere ora la vite di arresto 21 e la flangia di serraggio 20 (vedere anche Fig. A).

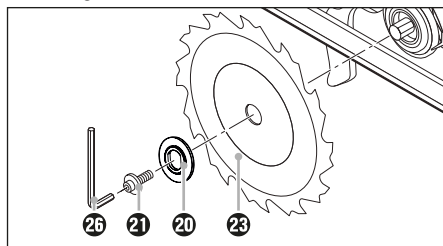


Fig. A: Cambio della lama

4. Rimuovere la lama 23.
5. Inserire la lama 23 in sequenza inversa a quella precedentemente descritta.
6. Azionare l'arresto del mandrino 8 (fino a sentire uno scatto) e serrare la vite di arresto 21 con la chiave a brugola 26.

⚠ AVVERTENZA!

- La freccia sulla lama 23 deve coincidere con la freccia della direzione di rotazione ➡ (direzione della corsa, indicata sulla cappa di protezione 19).
- Assicurarsi che la lama 23 sia adatta al numero di giri dell'utensile.

Battuta parallela

- ◆ Allentare la vite ad alette 17 e inserire la battuta parallela 18 nell'apposito supporto 10.
- ◆ Impostare la larghezza di taglio desiderata con l'aiuto della scala indicata sulla battuta parallela 18 e sulle rientranze presenti nella piastra di base 9 (vedi anche Fig. B). La rientranza destra nella piastra di base serve per l'impostazione dell'angolo di taglio 0°. La rientranza sinistra nella piastra di base serve per l'impostazione dell'angolo di taglio 45°.

⚠ ATTENZIONE!

- ◆ Regolare la battuta parallela 18 in modo che non possa toccare mai la calotta di protezione 19 o la lama di taglio 23!

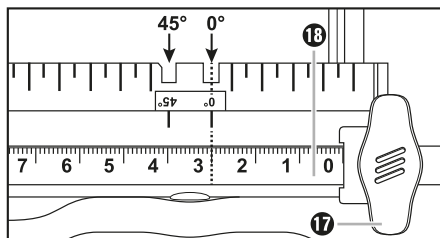


Fig. B: Larghezza di taglio 3 cm

- ◆ Stringere di nuovo la vite ad alette 17.

Collegamento dell'aspiratore per trucioli

- ◆ Infilare l'adattatore per l'aspirazione della polvere 25 sull'uscita trucioli 24. A scelta a seconda del diametro dell'aspirazione della polvere e dei trucioli.
- ◆ Collegare un aspiratore per polvere e trucioli omologato.

NOTA

- Per lavorare legno o materiali che durante la lavorazione producono polvere nociva per la salute, occorre collegare l'apparecchio a un dispositivo aspiratore adatto, testato.

Utilizzo

Accensione e spegnimento

Accensione

- ◆ Premere il blocco di accensione **1** verso sinistra o destra e tenerlo premuto.
- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF **2**. Dopo l'avviamento della macchina è possibile rilasciare nuovamente il blocco di accensione **1**.

Spegnimento

- ◆ Rilasciare l'interruttore ON/OFF **2**.

Impostazione dell'angolo di taglio

È possibile definire l'angolo di taglio con la scala dell'angolo di taglio **15**.

- Svitare la vite ad alette **16** della preselezione dell'angolo di taglio. Impostare l'angolo desiderato sulla scala dell'angolo di taglio **15** e serrare di nuovo la vite ad alette **16**.

Impostazione della profondità di taglio

NOTA

- ▶ Scegliere la profondità di taglio più grande di circa 3 mm rispetto allo spessore del materiale. In tal modo si ottiene un taglio più pulito.
- ◆ Svitare la vite di arresto **7**, regolare la profondità di taglio desiderata sull'apposita scala **3** e serrare di nuovo la vite di arresto **7**.

Come manovrare la sega circolare manuale

1. Accendere l'apparecchio come descritto in "Accensione e spegnimento" e posizionarlo con il bordo anteriore della piastra di base **9** sul materiale.
2. Allineare la macchina sulla battuta parallela **18** oppure su una linea precedentemente tracciata.
3. Sostenere la macchina con tutte e due le mani sulla maniglia e segare esercitando una moderata pressione..

Attivazione e disattivazione laser

Accensione

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF laser **11**  .

Spegnimento

- ◆ Premere l'interruttore ON/OFF laser **11**  .

Consigli e suggerimenti

- Per evitare il distacco del bordo di taglio sulle superfici delicate, per es. truciolati rivestiti o porte, incollare un nastro crespo. Ciò ha inoltre il vantaggio che sul nastro crespo è più facile tracciare delle linee rispetto a una superficie liscia. Per evitare con maggiore efficacia il distacco dei bordi di taglio utilizzare un legno sottile bloccato, da segare insieme al materiale in lavorazione.

Manutenzione e pulizia



AVVERTENZA! PERICOLO DI LESIONE!! Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, rimuovere la batteria.

La sega circolare manuale a batteria non necessita di manutenzione.

- L'apparecchio dev'essere sempre pulito, asciutto e privo di olio o grassi lubrificanti.
- Impedire la penetrazione di liquidi all'interno degli apparecchi.
- Per la pulizia dell'alloggiamento, utilizzare un panno asciutto. Non utilizzare mai benzina, solventi o detersivi in grado di attaccare la plastica.
- La cappa di protezione deve sempre avere la possibilità di muoversi liberamente e chiudersi automaticamente. Tenere pertanto sempre pulita la zona attorno alla cappa di protezione. Rimuovere polvere e trucioli soffiando con aria compressa o pulendo con un pennello.
- Se si intende conservare la batteria agli ioni di litio per un periodo prolungato, occorre controllare periodicamente la sua carica. La carica ottimale è compresa tra il 50% e l'80%. Si consiglia di conservare la batteria in un luogo fresco e asciutto.

NOTA

- I pezzi di ricambio non indicati (come ad es. batteria, caricabatterie) possono essere ordinati tramite la nostra hotline di assistenza.

Smaltimento



L'imballaggio è composto da materiali ecocompatibili che possono essere smaltiti tramite gli appositi centri di raccolta e riciclaggio.



Non smaltire gli elettroutensili assieme ai normali rifiuti domestici!

In base alla direttiva europea 2012/19/EU, gli apparecchi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e conferiti a un centro per il riciclaggio ecologico.



Non smaltire le batterie assieme ai normali rifiuti domestici!

Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/EC. Riconsegnare il pacco batteria e/o l'apparecchio presso gli appositi centri di raccolta.

Per le possibilità di smaltimento relative agli elettro-utensili/al pacco batteria usati, informarsi presso il municipio o l'amministrazione comunale di residenza.



Smaltire l'imballaggio conformemente alle norme di tutela ambientale. Tenere conto dei codici presenti sui vari materiali di imballaggio ed eventualmente separare i materiali effettuando una raccolta differenziata. I materiali di imballaggio presentano codici costituiti da abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: materie plastiche, 20-22: carta e cartone, 80-98: materiali compositi.



Per lo smaltimento del prodotto una volta che ha terminato la sua funzione, informarsi presso l'amministrazione comunale.

Garanzia della Kompernass Handels GmbH

Egregio Cliente,

Questo apparecchio ha una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto. Qualora questo prodotto presentasse vizi, Le spettano diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. La garanzia qui di seguito descritta non costituisce alcun limite a tali diritti legali.

Condizioni di garanzia

Il periodo di garanzia decorre dalla data di acquisto. Si prega di conservare bene lo scontrino di cassa. Quest'ultimo è necessario come prova d'acquisto.

Qualora entro tre anni a partire dalla data d'acquisto del prodotto si presentasse un difetto del materiale o di fabbricazione, provvederemo a nostra discrezione a riparare o a sostituire gratuitamente il prodotto oppure a rimborsare il prezzo d'acquisto. Questa prestazione di garanzia ha come presupposto che l'apparecchio guasto e la prova d'acquisto (scontrino di cassa) vengano presentati entro il termine di tre anni e che si descriva per iscritto in cosa consiste il difetto e quando si è evidenziato.

Se il vizio rientra nell'ambito della nostra garanzia, il Suo prodotto verrà riparato o sostituito da uno nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non decorre un nuovo periodo di garanzia.

I pacchi batteria della serie X 12 V e X 20 V Team hanno una garanzia di 3 anni dalla data di acquisto.

Periodo di garanzia e diritti legali di rivendicazione di vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato da interventi in garanzia. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate. Danni e vizi eventualmente già presenti al momento dell'acquisto devono venire segnalati immediatamente dopo che l'apparecchio è stato disimballato. Le riparazioni eseguite dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Ambito della garanzia

L'apparecchio è stato prodotto con cura secondo severe direttive qualitative e debitamente collaudato prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura o a danni che si verificano su componenti delicati, come ad es. interruttori o parti realizzate in vetro.

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato oppure utilizzato o sottoposto a interventi di manutenzione in modo non conforme. Per un utilizzo adeguato del prodotto si devono rigorosamente rispettare tutte le istruzioni espresse nel manuale di istruzioni per l'uso. Si devono assolutamente evitare modalità di utilizzo e azioni che il manuale di istruzioni per l'uso sconsiglia o da cui esso mette in guardia.

Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico e non a quello commerciale. La garanzia decade in caso di impiego improprio o manomissione, uso della forza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Il periodo di garanzia non si applica nei seguenti casi

- normale usura della capacità della batteria
- uso commerciale del prodotto
- danneggiamento o modifica del prodotto da parte del cliente
- mancata osservanza delle prescrizioni di sicurezza e manutenzione, errori di utilizzo
- danni derivanti da eventi naturali

Trattamento dei casi di garanzia

Per garantire una rapida evasione della Sua richiesta, La preghiamo di seguire le seguenti istruzioni:

- Tenga a portata di mano per qualsiasi richiesta lo scontrino di cassa e il codice dell'articolo (IAN) 373436_2104 come prova di acquisto.
- Il codice dell'articolo è riportato sulla targhetta identificativa o su un'incisione presenti sul prodotto, sul frontespizio del manuale di istruzioni (in basso a sinistra) o su un adesivo applicato alla parte posteriore o inferiore del prodotto.
- Qualora si presentassero malfunzionamenti o altri tipi di vizi, contatti innanzitutto il reparto assistenza clienti qui di seguito indicato **telefonicamente** o via **e-mail**.
- Una volta che il prodotto è stato registrato come difettoso, lo può poi spedire a nostro carico, provvedendo ad allegare la prova di acquisto (scontrino di cassa), una descrizione del vizio e l'indicazione della data in cui si è presentato, all'indirizzo del servizio di assistenza clienti che Le è stato comunicato.



Sul sito www.lidl-service.com è possibile scaricare questo e molti altri manuali di istruzioni, filmati sui prodotti e software d'installazione.

Con questo codice QR si giunge direttamente al sito dell'assistenza clienti Lidl (www.lidl-service.com) e con la digitazione del codice articolo (IAN) 373436_2104 si può aprire il manuale di istruzioni di proprio interesse.

AVVERTENZA!

- ▶ Far riparare gli apparecchi dal centro di assistenza o da un elettricista specializzato e solo con pezzi di ricambio originali. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.
- ▶ Fare eseguire sempre la sostituzione della spina o del cavo dal produttore dell'apparecchio o dal relativo centro di assistenza. In tal modo si garantisce la sicurezza dell'apparecchio.

Assistenza

Assistenza Italia

Tel.: 02 36003201

E-Mail: kompernass@lidl.it

Assistenza Svizzera

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 373436_2104

Importatore

Badi che il seguente indirizzo non è quello del servizio di assistenza clienti. Contatti innanzitutto il servizio di assistenza clienti indicato.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

GERMANIA

www.kompernass.com

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

La Società KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsabile della documentazione: nella persona del Sig. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, GERMANIA, dichiara con la presente che questo prodotto è conforme alle seguenti norme, documenti normativi e Direttive CE:

Direttiva macchine (2006/42/EC)

Direttiva CE bassa tensione (2014/35/EU, solo caricabatteria)

Compatibilità elettromagnetica (2014/30/EU)

Direttiva RoHS (2011/65/EU)*

* Il produttore è il responsabile esclusivo del rilascio di questa dichiarazione di conformità. L'oggetto della dichiarazione sopra descritto soddisfa le prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio Europeo dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Norme armonizzate utilizzate

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 60335-1:2012/A2:2019

EN 60335-2-29:2004/A11:2018

EN 62233:2008

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

EN 60825-1:2014

EN IEC 63000:2018

Denominazione della macchina: Sega circolare ricaricabile PHKSA 20-Li A2

Anno di produzione: 09-2021

Numero di serie: IAN 373436_2104

Bochum, 03/09/2021



Semi Uguzlu

- Direttore qualità -

Con riserva di modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto.

Ordine di una batteria di ricambio

Se si desidera ordinare una batteria di ricambio per il proprio apparecchio, lo si può fare comodamente via Internet sul sito www.kompernass.com o telefonicamente.

Per via delle scorte limitate, questo articolo potrebbe essere esaurito entro breve tempo.



NOTA

- In alcuni Paesi non è possibile ordinare online i pezzi di ricambio. In questo caso contattare la linea diretta di assistenza.

Ordine telefonico

IT Assistenza Italia Tel.: 02 36003201

CH Assistenza Svizzera Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min., telefonia mobile max. 0,40 CHF/Min.)

Per garantire una rapida evasione dell'ordine si prega di tenere a portata di mano, per ogni richiesta che si desidera presentare, il codice di articolo dell'apparecchio (IAN 373436_2104). Il codice di articolo è indicato sulla targhetta di modello nonché sulla pagina di copertina di questo manuale di istruzioni.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Version des informations

Versione delle informazioni:

09 / 2021 · Ident.-No.: PHKSA20-LiA2-092021-1

IAN 373436_2104